

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 46 (1973)

Heft: 6

Artikel: Notvorrat... immer aktuell

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notvorrat . . . immer aktuell

An der diesjährigen MUBA wies der Delegierte für wirtschaftliche Kriegsvorsorge mit den in den letzten Jahren geschaffenen Plakaten auf die Notwendigkeit der privaten Vorratshaltung hin.

Die Lebensmittelversorgung der Schweiz ist heute fast zu 50 % von Importen abhängig. Als Binnenland mit langen und verletzlichen Zufahrtswegen, werden wir mehr als andere Staaten mit Versorgungsproblemen konfrontiert. Auch lokale Konflikte, Streiks und politische Unruhen im Ausland können Produktionen sowie Transporte beeinträchtigen und für unser Land sogar in Friedenszeiten Importschwierigkeiten (und dadurch Mangelercheinungen gewisser Produkte) verursachen.

Bei Beginn eines Konflikt- oder gar Verteidigungsfalles müssen in unserem Lande bis zur Einführung der Rationierung verschiedene Lebensmittel während einiger Wochen vom Verkauf gesperrt werden. Der beim Konsumenten zu Hause gelagerte Notvorrat von

2 kg Zucker	}	pro Person
1 kg Reis		
1 kg Teigwaren		
1 kg Fett		
1 Flasche Oel		

sowie Konserven, Getränke, Seifen, Waschmittel und Brennstoffe

stellt deshalb die zweckmässigste Vorratshaltung dar und macht jede Haushaltung während Mangelercheinungen in Friedenszeiten oder einer Verkaufssperre bei Beginn einer Kriegswirtschaft unabhängig.

Autobahnunglück – sofort handeln!

Schon geringfügige Zwischenfälle können auf Autobahnen zufolge der hohen Geschwindigkeiten verheerende Massenkollisionen auslösen. Die Beachtung folgender Regeln verhütet weiteres Unheil:

- Unfallfahrzeuge sofort in Richtung Pannestreifen verlassen, dort Zuflucht suchen; auch Verletzte mit aller Sorgfalt hierher evakuieren.
- Mindestens eine Person soll dem nachfolgenden Verkehr auf dem *Pannestreifen* mit einem Dreieck oder Warnblinker in der Hand entgegeneilen und deutliche Warnzeichen geben (Schwenkbewegungen). Die Lenker der so gewarnten, nach Möglichkeit auf den Pannestreifen ausweichenden Wagen, geben nach hinten ihrerseits Warnzeichen.
- An allen festsitzenden Autos, auch tagsüber, Warnblinker oder Blinker in Gang setzen.
- Jedes unnötige Herumstehen auf den Fahrbahnen kann tödlich sein.
- Über die nächste Notrufsäule mit präzisen Angaben Hilfe organisieren.
- Bei Glätteis und Nebel müssen warnende Personen doppelte Vorsicht walten lassen.
- *Parallele, stehende Kolonnen* weichen beim Ertönen des Zweiklanghorns nach rechts und links auseinander, um den Rettungsdiensten eine Mittelgasse zu öffnen.
- Für alle Fahrzeuglenker gilt die Empfehlung: sobald Anzeichen für irgendwelche Hindernisse auf der Autobahn bestehen, weg vom Gas und Geschwindigkeit unter Vermeidung brusken Bremsens mässigen, keinesfalls mehr überholen!
- Die BfU vertritt seit Jahren den Standpunkt, dass Autobahnen mindestens auf den Notrufsäulen mit gelben *Warnblinkern* ausgerüstet sein sollten.

BfU